

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 26.05.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Ennepe-Radweg- Aufwertung des südlichen Trassenverlaufes
1077-1/2020
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Romberg hält in diesem Bereich ein Vorrang für Rad- und Fußgänger*innen für äußerst gefährlich.

Herr Müller stimmt Herrn Romberg zu. Er weist darauf hin, dass es für die Radfahrer*innen sicherer sei, abzusteigen und anschließend über die Straße zu schieben. Wer nicht absteigen möchte, könne rechts in Richtung Ampel fahren, diese überqueren und auf dem vorhandenen Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite weiterfahren.

Herr Goertz findet es traurig, dass einem solch mutigen Vorschlag direkt eine Absage erteilt werde.

Herr Geitz hält das Vorhaben ebenfalls für zu gefährlich und verweist auf die mündliche Stellungnahme der Polizei aus der letzten Sitzung.

Frau Schneidmüller-Gaiser bedankt sich bei dem Team von Herrn Winkler, welches sich bezüglich der Vorlage viele Gedanken gemacht habe. Sie moniert, dass Radfahrer*innen darunter leiden müssten, dass manche Autofahrer*innen sich nicht an geltendes Recht halten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe beauftragt die Verwaltung, eine weitere Ergänzungsvorlage zu erarbeiten, die die Querung „An der Kohlenbahn“ unter Anordnung eines „Gelb-Blinklichtes“ vorsieht.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	-	4	-
CDU	-	2	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	1	-

☒ Mit Mehrheit abgelehnt

Dafür: 4
Dagegen: 7
Enthaltungen: -

